

GARTENFACHBERATUNG AKTUELL

ESSBARE PFLANZE DES MONATS MÄRZ: DORNENLOSE BROMBEERE (*RUBUS FRUTICOSUS* in Sorten)

Viele Kleingärtner*innen erschrecken sich sicherlich beim Gedanken an die Brombeere. Zumindest alle, die schon einmal versucht haben, das stachelige Ungetüm aus dem Garten zu verbannen, wenn es sich einmal breit gemacht hat. Aber sie können aufatmen: Einige dornenlose Züchtungen sind durchaus für den Kleingarten geeignet. Sie reagieren freundlicher auf Berührungen und wuchern weniger stark. Auf den Geschmack der leckeren Früchte im Spätsommer muss nicht verzichtet werden.

Die Sorte 'Thornfree' wächst schnell und wird bis zu 3m hoch und 1,50m breit, ist aber sehr schnittverträglich. Um einiges schwächer im Wuchs und besonders krankheitsresistent ist dafür die Sorte 'Navaho'. Die Sorte 'Black Satin' wird nur 1,50m hoch und passt gut in kleinere Gärten. Dafür ist sie besonders ertragreich mit einer langen Erntezeit von August bis Oktober. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein, auch Schatten wird teilweise gut vertragen. Wer nicht bis zum Sommer warten möchte, kann bereits im März die frischen Himbeerblätter ernten, trocknen und daraus Tee kochen.



MEHRJÄHRIGES SAISON-GEMÜSE IM MÄRZ: WINTERHECKENZWIEBEL (*ALLIUM FISTULOSUM*)

Schon jetzt frisches Grün für die Suppe, Gemüsepfanne oder Salat – die Blätter der Winterheckenzwiebel können in milden Wintern ganzjährig, spätestens aber ab März geerntet werden und schmecken lecker zwiebelig. Im Juli können auch die hübschen, essbaren Blüten geerntet und als Deko zu Speisen dazugegeben werden. An den Boden werden keine besonderen Ansprüche gestellt, der Standort sollte sonnig bis halbschattig und ausreichend feucht sein.

NÜTZLINGSFÖRDERUNG IM MÄRZ: HUMMELN (*BOMBUS* spp.)

Da sie im Gegensatz zur Honigbiene auch mit tieferen Temperaturen gut klarkommen, sind die niedlich pelzigen Tierchen oft bereits ab März in unseren Gärten unterwegs. Hummeln gehören zu den Wildbienen, sind allerdings keine Einzelgängerinnen und bilden Staaten. Den Winter überlebt nur die Königin, die nach ihrem Winterschlaf großen Hunger hat und Kräfte für den Aufbau eines neuen Hummel-Staates sammeln muss. Wir können sie unterstützen, indem wir eine Vielfalt an Wildstauden im Garten anbieten. Die ersten Arten sollten möglichst früh beginnen zu blühen, ein gutes Nahrungsangebot ist aber bis in den Spätherbst über wichtig, da Hummeln bis in den November hinein aktiv sind. Geeignet sind zum Beispiel Schlüsselblume, Akelei, Malve und Natternkopf.



ANSTEHENDE TERMINE

13.04.24, Sa 10:00 - 14:00 Uhr: **Save the Date: Gartenfachberaterkonferenz des Landesverbands Berlin**, weitere Infos in Kürze

19.04.24, Fr 15:00 - 17:00 Uhr: **Stammtisch der Gartenfachberatung**, Vereinshaus KGA Guter Wille (Koppelweg 102, 12347 Berlin), Anmeldung bitte bis 10.04. an k.hofer@bv-sueden.de

19.04.24, Fr 17:00 - ca. 19:00 Uhr: **Das Biotop – Schmuckstück eines Kleingartens (Vortrag)**, Vereinshaus KGA Guter Wille (Koppelweg 102, 12347 Berlin), Referent: Cornelis Hemmer

20.04.24, Sa 10:00 - 15:00 Uhr: **Workshop Wildblumenwiese und Staudenbeete: naturnahe Gestaltung des Außengeländes am Bezirksverband Berlin-Süden (Praxis)** (Buckower Damm 82, 12349 Berlin) mit Martina Strauß, Anmeldung bitte bis 15.04. an m.strauss@bv-sueden.de

27.04.24, Sa 14:00 – 16:00 Uhr: **Gemüse- und Obstanbau im Garten, eine Last, eine Lust? (Vortrag) vor allem für Neupächter*innen**, Vereinshaus KGA Am Buschkrug, Buschkrugallee 175, 12369 Berlin
Referent: Erich Hetz, Anmeldung bitte an k.hofer@bv-sueden.de

Kimberley Hofer
Bezirksgartenfachberatung
k.hofer@bv-sueden.de